



Der Waschtisch „Atlantis meets Wood“ führt das Zusammenspiel von Stein- und Schreinerhandwerk meisterhaft vor.

ker kommen wird“, sagt Steffen Würstl. Und er sei sehr gespannt darauf, wie Naturstein als Material im Zusammenspiel mit Holz, Glas und Metall künftig agieren könne. Der Waschtisch „Atlantis meets Wood“ aus seiner Werkstatt ist ein tolles Beispiel für diesen Trend: Ein mit einer Steinfront verzinkter Holzschubkasten, ein Entwurf, der das Zusammenspiel von Stein- und Schreinerhandwerk meisterhaft vorführt. Er wurde als Sonderanfertigung für einen österreichischen Schreiner hergestellt und besteht aus Atlantic Stone, einem Hartgestein (Vulkanit) aus Asien und Eiche.

Das verzinken der Materialien bedürfe jeder Menge Geschick, MCR habe den Dreh jetzt aber raus, sagt Stan Rusch, Innenarchitekt und Leiter Produktentwicklung des Unternehmens. Nach der Lancierung des einzigartigen Waschtisches durfte man auch für weitere Schreiner gezinkte Fronten liefern. Der Ablauf bei einer solchen Zusammenarbeit sei unkompliziert. MCR kann auf jeden Wunsch des Schreiners reagieren und ihn persönlich durch das Projekt begleiten. Das, so Stan Rusch, betreffe nicht nur Fronten wie die von „Atlantis meets Wood“, sondern alle Steinarbeiten. Aufgrund seiner Erfahrung spreche und verstehe das Team von MCR „schreinerisch“. Im neuen Webshop der Manufaktur kann man sein Wunschstück aus Naturstein jetzt individuell konfigurieren. ■

Weitere Informationen

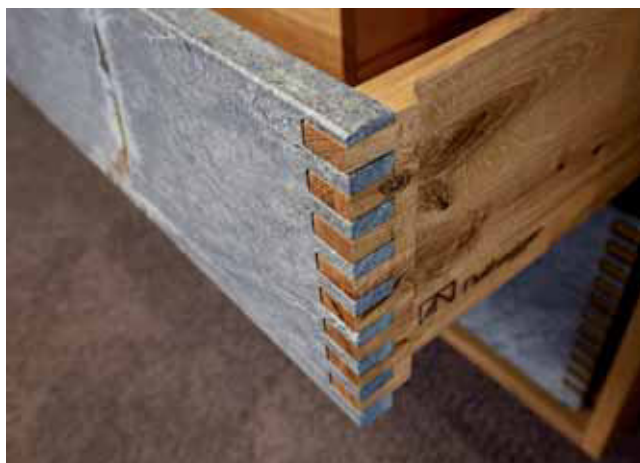
www.mcr-stein.de

Marmor, Stein und Holz ...

MCR fertigt Unikate aus Naturstein. Das Thüringer Handwerksunternehmen mit über 50 Mitarbeitern arbeitet mit vielen Schreinereien zusammen, beziehungsweise unterstützt diese bei ihren Arbeiten. Wie zum Beispiel bei dem Waschtisch „Atlantis meets Wood“.

Seit über 25 Jahren macht Steffen Würstl, Gründer des Marmor-Centers im südthüringischen Römhild, in Stein. Heute zählt seine Natursteinmanufaktur ein über 50-köpfiges Team. Dessen Devise lautet „Wir leben Stein“ und zwar „mit frischem Design, echtem Handwerk, modernster Technik und dem Quäntchen mehr Herzblut“, wie es auf der Homepage heißt. Ob private Bad- und Spa-Bereiche, Living und Interior-Unikate oder Küche – jeder Entwurf wird mit Naturstein gefertigt. Auf der Living Kitchen 2019 präsentierte das Unternehmen sogar seine erste eigene modulare Designlinie für die Küche – „n’Stee“: Einmal aus geledertem Patagonia Quarzit gefertigt, einmal aus

Marmor, der mit der neuesten Technik Azerocare by Antolini behandelt wurde. „Ich denke, dass die Material-Komposition von Gegensätzen im Interior-Bereich in den nächsten Jahren noch stär-



Das verzinken der Materialien bedarf jeder Menge Geschick.